

Roland Mugerauer

Gibt es eine wahre Religion?

Eine systematisch-theologische und philosophische Einführung
samt Wettbewerbsbeiträgen von Oberstufenschülern



Tectum

Roland Mugerauer

Gibt es eine wahre Religion?

Roland Mugerauer

Gibt es eine wahre Religion?

**Eine systematisch-theologische
und philosophische Einführung
samt Wettbewerbsbeiträgen
von Oberstufenschülern**

Tectum Verlag

Roland Mugerauer

Gibt es eine wahre Religion? Eine systematisch-theologische und philosophische Einführung samt Wettbewerbsbeiträgen von Oberstufenschülern

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018

E-PDF: 978-3-8288-7164-9

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4205-2 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlaggestaltung: Tectum Verlag, unter Verwendung der Bilder #164247675 von anya babii und #57057741 von reel | stock.adobe.com

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

„Der Mensch, der sich von dem Zwang der Religion befreit, wird frei für die Gnade der Religion.“

Paul Tillich

„Denn nicht jetzt nur, sondern schon immer habe ich ja das an mir, daß ich nichts anderem von mir gehorche als dem Satze, der sich mir bei der Untersuchung als der beste zeigt.“

Sokrates in Platons Dialog Kriton
(in der Übersetzung von Schleiermacher)

Dieses Büchlein sei gewidmet meinen engagierten Mitautorinnen und -autoren, den Schülern und Schülerinnen des Grundkurses Evangelische Religion Q2 (Schuljahr 2017/18) der Liebigschule (Europaschule; Gymnasium) in Frankfurt am Main, sowie allen Interessierten, die das interreligiöse Thema dieses Bändchens betrifft.

Inhaltsverzeichnis

I	Einleitendes Vorwort	1
II	‘Gibt es eine wahre Religion? Welchen Glaubensannahmen sollen wir Gültigkeit zusprechen?’ – Systematisch-theologische Einführung in die Thematik	7
II.1	Gliederung der systematisch-theologischen Themeneinführung	7
II.2	Durchführung der systematisch-theologischen Themeneinführung	8
A’)	Das Verhältnis von Vernunft und christlichem Glauben	8
a)	Das Verhältnis von Theologie und Wissenschaft	12
b)	Die Methodenproblematik der (christlichen) Theologie	13
A’’)	Das Verhältnis von Vernunft und christlichem Glauben (Fortführung)	14
B)	Die Frage nach einer allgemeinen Offenbarung und Gotteserkenntnis durch menschliche Vernunft	15
C)	Das Verhältnis der abrahamitischen Religionen	16
D)	Beantwortung der beiden Eingangsfragen	19
E)	Der Gewinn für den interreligiösen Dialog	19
III.	Wettbewerbsbeiträge von Oberstufenschüler_inne_n zum Thema	21
III.1	Ein kontroverses, aber fruchtbares Gespräch	21
III.2	Ein Streitgespräch am Esstisch	27
III.3	Eine lebhafte Diskussion beim Mittagessen	37
III.4	Drei Freunde auf langwieriger Suche nach der ‘wahren’ Religion – Lebenswege	44

III.5	Ein Christ und eine Muslima fragen nach der wahren Religion	53
III.6	Eine zufällige Wiederbegegnung – Anlass für ein tiefgründiges Gespräch....	60
III.7	Diskussion beim Familientreffen	66
III.8	Ein zufälliges Gespräch im Café am Marktplatz	73
III.9	Eine Unterhaltung zwischen Sitznachbarn im Flugzeug	78
III.10	Eine strittige Diskussion zwischen Studierenden der Theologie und der Philosophie	84
III.11	Ein Physik- und ein Religionslehrer am Kopierer – Ist Religionsunterricht wichtig?	91
IV.	Adiectamenta ('Hinzufügungen')	97
IV.1	Vernunft, Verstand, Rationalität	97
IV.2	Glaube und Vernunft bzw. Denken	130
IV.3	Was ist 'Wahrheit'? – Ein Artikel für eine Schülerzeitschrift von 1999	134
IV.4	Gottesoffenbarung auch in anderen Religionen (außerhalb Jesu Christi) oder Exklusivität der Selbsterschließung Gottes in Jesus Christus?	139
IV.5	<i>Ist Theologie eine Wissenschaft?</i> – Von Wissenschaft und 'Wissenschaftsgläubigkeit' – und en passant ein Plädoyer für Bildung und Ideologiekritik statt 'Kompetenz(en)'– Neusprech, 'Soft-Skill(s)'-Talk(s) und schulischer 'Kompetenzerei'	146
IV.6	Gotteserkenntnis, 'negative Theologie' und 'ewiger Religionsfriede'	158
V.	Nachwort: Die Haltung des Frankfurters Adorno als mögliches Leitbild für (u.a.) Frankfurter Schüler_innen	165